

INFORMATIONEN ZUR STOSSWELLENTHERAPIE (ESWT)

Sehr geehrte Patientin/sehr geehrter Patient

Ihre Ärztin/ihr Arzt hat Ihnen auf Grund einer Erkrankung im Bereich des Bewegungsapparates empfohlen eine ärztlich durchgeführte **fokussierte Stosswellentherapie (ESWT)** durchführen zu lassen.

WAS IST STOSSWELLENTHERAPIE ?

Bei der fokussierten/linearen Stosswellentherapie handelt es sich um eine nicht-invasive (extrakorporale) Behandlungstechnik am Bewegungsapparat (**Extrakorporale Stosswellentherapie**).

Sie sollte bei fachgerechter Anwendung während der Behandlung keine zusätzlichen Schmerzen verursachen. Hierfür ist eine gute Kommunikation zwischen Patient(in) und Therapeut(in) wichtig.

Bei den „Stosswellen“ handelt es sich um Druckwellen, welche in das erkrankte Gewebe übertragen werden. Die Wellen beeinflussen die erkrankten Körperzellen über die Aktivierung biochemischer Prozesse, welche letztlich die Selbstheilungskräfte des Körpers unterstützen. Im Rahmen dessen kann die lokale Gesundheit des Gewebes (z.B. Muskulatur, Sehnen, Knochen) und eine damit verbundene Schmerzfreiheit erreicht werden. Mittlerweile gibt es diverse Studien, welche die Effekte der Stosswellentherapie belegen.

Es gibt wenige Ausnahmen, bei denen die ESWT nicht angewendet werden sollte (z.B. bei Schwangerschaft).

WIE OFT / WIE LANG ?

Pro ESWT-Serie werden **6 Behandlungen im Abstand von ca. 7 Tagen** durchgeführt.

Die Anzahl der Impulse beträgt pro zu behandelnde Region 3'000 Impulse (= ca. 12 Minuten).

Dies um einen möglichst hohen therapeutischen Effekt zu erzielen ohne eine zu hohe Reizung der erkrankten Region hervorzurufen.

Der Therapieerfolg wird durch ein mehrdimensionales Vorgehen bestimmt.

Häufig wird ergänzend eine Physiotherapie durchgeführt. Je nach Beschwerdebild können zusätzliche Massnahmen (z.B. Ganganalyse/orthopädische Schuheinlagenversorgung) notwendig sein.

Eine 100%ige Erfolgsrate kann nicht versprochen werden.

In der Mehrzahl der Fälle kommt es jedoch zu einem sehr guten Ansprechen und zu einer deutlichen Schmerzreduktion oder sogar zur Schmerzfreiheit. Sollte nach 3 Serien à 6 Behandlungen jedoch kein Erfolg zu verzeichnen sein, muss davon ausgegangen werden, dass das Weiterführen der ESWT für das aktuelle Problem nicht die geeignete Therapie darstellt.

KOSTEN

Die Stosswellentherapie wird durch die Schweizer Grundversicherung der Krankenkassen **nicht** übernommen und **muss durch den Patienten selbst** getragen werden. **Diverse Zusatzversicherungen beteiligen sich jedoch an den Kosten! Fragen Sie am besten vor Beginn der Behandlung bei Ihrem Kranken-/Unfallversicherer nach, ob und in welcher Höhe die Kosten übernommen werden.**

Pro Behandlung wird Ihnen eine Pauschale von **70 SFR/3'000 Impulse** in Rechnung gestellt. Zu Beginn und am Ende der Behandlung wird die zuweisende Ärztin/der zuweisende Arzt durch einen Bericht informiert, welcher im Rahmen der TARMED-Leistungen gegenüber dem Versicherer ebenso wie allfällige andere Arztleistungen (z.B. manualmedizinische Beurteilung, Instruktion zur Selbsttherapie, Erkundigung bei Therapeuten) **zusätzlich** verrechnet wird.

Zögern Sie nicht, bei offenen Fragen den Kontakt zu suchen (www.diekleinesportpraxis.ch)

Dr. med. Sarah Schwab-Müller

Stand: 01.01.2019/ssm